



ZEMENTFLIESEN

Handbuch für die Verlegung, Behandlung und
Wartung von Zementfliesen





VERLEGUNG UND BEHANDLUNG

Typ: Zementfliesen sind handgefertigte Fliesen, die durch eine Presstechnik hergestellt werden. Sie werden nicht gebrannt und sind daher offenporig.

Materialien: Zement und pigmentiertes Marmorpulver.

Merkmale: Geringfügige Unvollkommenheiten und Farbunterschiede sind produktimmanent und sollten als normal betrachtet werden.

Variationen: Zementfliesen & Maroccas

Anwendungsbereiche: Innen- und Außenbereich, Wand und Boden. Besondere

Aufmerksamkeit: Zementfliesen sind empfindlicher als andere Fliesen, da sie nicht gebrannt werden. Sie sind porös und müssen mit einem Imprägniermittel behandelt werden. Vorsicht vor säurehaltigen (Reinigungs-)Mitteln. Zementfliesen sollten mit besonderer Sorgfalt und vorzugsweise von jemandem mit Erfahrung verlegt werden.

Die Schritt-für-Schritt-Verlegeanleitung ist ein Leitfaden für die Verlegung von Zementfliesen. Je nach Einsatzbereich und Grundriss können die Arbeitsschritte variieren, bzw. abweichen. Bitte lesen Sie auch die wichtigen Hinweise am Ende der Verlegeanleitung und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Was benötigen Sie zum Verlegen von Zementfliesen?

- Grundierung
- Flexibler Fliesenkleber, geeignet für Naturstein
- Fugenmörtel, geeignet für Naturstein
- Fliesenkreuz 2 mm
- Wassergekühlte Fliesensäge mit Diamantscheibe
- Fugenkelle, Mörtelwanne, Leimkamm 8mm
- Säurefreie Entkalker
- Azule Imprägniermittel
- Imprägnierpad oder -rolle, Schale, Schwamm und Eimer
- Flusenfreies Baumwolltuch

ANLEITUNG

Bevor Sie mit dem Fliesen beginnen, erstellen Sie einen Verlegeplan. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie die Fliesen verlegt werden sollen. Gibt es zum Beispiel Muster mit Bordüren? Soll zentriert verlegt werden? Messen Sie alles im Voraus aus, um ein schönes Ergebnis zu erzielen!

Grundierung

Für eine optimale Haftung der Fliesen empfehlen wir generell die Verwendung einer Grundierung. „Weber Flevopol Uni“ ist ein universelles Vorstreichmittel, das auf fast allen Oberflächen eingesetzt werden kann (1 Teil Weber Flevopol Uni + 3 Teile Wasser). Ergiebigkeit: reicht für bis zu 30 qm je nach Verdünnungsgrad. Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller beachten Sie bitte deren Angaben und evtl. abweichende Trocknungszeiten.

Kleben

Kleben Sie die Zementfliesen immer mit einem für Naturstein geeigneten flexiblen Fliesenkleber auf eine ebene Fläche. Verwenden Sie einen 6- bis 8-mm-Klebe spachtel und setzen Sie 2-mm-Fliesen

kreuze ein. (Eine breitere Fuge ist nicht ratsam, dünner ist fast unmöglich zu verfugen). Tragen Sie den Kleber an die Wand/den Boden und auch auf die Rückseite der Fliese auf (Buttering-Verfahren). Das doppelte Verkleben der Fliesen erleichtert das Justieren und Höhenunterschiede können leichter ausgeglichen werden. Entfernen Sie überschüssigen Kleber und Schmutz auf der Fliese sofort! Arbeiten Sie sauber und ordentlich in kleinen Schritten, also in Armlänge. Lassen Sie den Kleber mindestens 24 Stunden lang trocknen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt beginnen.

Reinigung

Reinigen Sie die Fliesen mit Wasser und verwenden Sie einen Schwamm und/oder ein Tuch. Mischen Sie bei Bedarf eine kleine Menge Säurefreie Entkalker (3 Kappen) mit dem Wasser, das erleichtert die Reinigung. Die Fliesen dürfen dabei nicht zu nass werden, weil es den Trocknungsprozess verlängert. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der gesamte Schmutz, Staub oder Fliesenkleber entfernt ist. Die Fliesen





müssen vollständig sauber und trocken sein, bevor die Imprägnierung erfolgen kann. Lassen Sie den Boden also gründlich trocknen. Hinweis: Die Fliesen sind in diesem Stadium sehr empfindlich, decken Sie die Fläche daher mit atmungsaktiver Folie ab oder betreten Sie sie nur mit sauberen Socken.

Basis-Imprägnierung

Imprägnieren Sie die Fliesen vor dem Verfugen zwei Mal mit Azule Fleckstop. Dies verhindert das Eindringen des Fugenmörtels in die Fliese und bietet einen ersten Schutz. Verwenden Sie beim Auftragen des Imprägniermittels ein Imprägnierpad (oder eine Lackrolle) sowie einen sauberen, trockenen Schwamm. Tragen Sie das Imprägniermittel auf jeweils ca. 10 Fliesen auf, indem Sie es mit dem Imprägnierpad vorsichtig über die Fliesen streichen. Wischen Sie eventuelle Schaumblasen mit dem Schwamm ab, aber üben Sie keinen Druck dabei aus. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Fliesen behandelt sind. Wenn die Fliesen das Imprägniermittel schnell aufnehmen, können Sie eine zweite Schicht auftragen. Dies kann sofort nach dem ersten Anstrich erfolgen, sobald dieser eingezogen ist. Das Imprägniermittel zieht in die Poren der

Zementfliesen ein und härtet dort aus. Azule Fleckstop ist transparent und farblos. Sorgen Sie für eine gute Belüftung, da das Imprägniermittel Lösungsmittel enthält!

Verfugen

Verwenden Sie zum Verfugen einen flexiblen Fugenmörtel, der für Naturstein geeignet ist. Verwenden Sie nur einen silbergrauen, grauen Fugenmörtel. Verwenden Sie niemals einen anthrazitfarbenen oder schwarzen Fugenmörtel auf Zementfliesen, da dieser starke Flecken verursachen kann. Arbeiten Sie die Masse auch diagonal zur Fugenrichtung ein! Entfernen Sie überschüssigen Fugenmörtel sofort nach dem Verfugen von den Fliesen. Wenn die oberste Schicht des Fugenmörtels nicht mehr glänzt, können die Fliesen mit einem Schwamm abgetupft und mit Säurefreie Entkalker gereinigt werden, entsprechend den Angaben auf der Flasche. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Rückstände beseitigt sind. Die Trocknung des Fugenmörtels hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. Temperatur, Fugenbreite, Hersteller des Fugenmaterials und Luftfeuchtigkeit. Um zu verhindern, dass der Fugenmörtel in die Zementfliesen eintrocknet und diese

verfärbt, ist es wichtig, den oben beschriebenen Vorgang genau zu beachten. Je früher Sie mit der Reinigung beginnen können, desto besser! Deshalb arbeiten Sie am besten immer in Armlänge.

Sie können erst feststellen, ob der Schmutz komplett verschwunden ist, wenn der Boden trocken ist. Es ist besser, einmal zu oft zu reinigen als einmal zu wenig. Nicht ordnungsgemäß entfernter Fugenmörtel kann nach dem erneuten Imprägnieren der Fliesen im letzten Schritt sichtbar werden. Es ist daher sehr wichtig, dass die Fliesen vollständig sauber und trocken sind und dass sich kein Fugenmörtel in den Poren der Fliesen befindet, bevor Sie mit dem letzten Schritt beginnen. Lassen Sie den Fugenmörtel (und den Boden) mindestens 12 Stunden lang trocknen (abhängig von den oben beschriebenen Voraussetzungen).

Imprägnieren der Deckschicht

Sobald die Fliesen vollständig trocken und sauber sind, kann die letzte Imprägnierschicht, die Deckschicht, in 2 Schritten aufgetragen werden. Dies kann je nach Einsatzbereich unser Azule Fliesenöl oder der Farbverstärker sein. Tragen Sie die erste Schicht mit dem

Imprägnierpad oder einer Malerrolle auf. Warten Sie ca. 5 Minuten und polieren Sie die Fliesen mit einem fusselfreien Baumwolltuch. Sie können den Boden jetzt mit Socken begehen. Nach 4 Stunden tragen Sie die 2. Schicht auf die gleiche Weise auf. Zum Schluss sehr gründlich einpolieren, damit der Überschuss nicht antrocknet und einen schmutzigen Film hinterlässt! Der Boden ist nun wieder mit Socken begehbar, nach ca. 12 Stunden ist das Zimmer wohnbereit!

Verwenden Sie je nach Fläche folgende Imprägniermittel für die Deckschicht:

Azule-Fliesenöl

Bereich: Küche, Flur, Wohnzimmer. Schutz- und Pflegemittel für Zementfliesen. Fliesenöl besteht aus Lösemitteln und schützenden Ölen. Fliesenöl gibt der Oberfläche eine schöne kräftige Farbe und macht poröse Bodenbeläge unempfindlich gegen Flecken, ohne zu glänzen. Geeignet zum Schutz von Zementfliesen. Fliesenöl unverdünnt auftragen. 1 Liter reicht für ca. 6-8 qm. Fliesenöl ist ein Imprägniermittel auf Leinölbasis mit einer leichten Eigenfarbe. Weiße Flächen nehmen diese Farbe an, das Weiß wirkt leicht gebrochen. Wenn Sie diesen Effekt vermeiden wollen,





können Sie das Öl durch Fleckstop oder Farbverstärker ersetzen. Tragen Sie das Fliesenöl jeweils auf 10 Fliesen auf, indem Sie mit dem Imprägnierpad vorsichtig über die Fliesen streichen. Reiben Sie das Öl ca. 5 Minuten nach dem Auftragen mit einem fusselfreien Baumwolltuch gut ein.

Azule Farbverstärker

Bereich: Bad, Toilette, Nassbereiche.
Farbloses seidenglänzendes Imprägniermittel für Zementfliesen auf Harzbasis. Vertieft Farbe und Struktur von Zementfliesen und macht behandelte Oberflächen wasserfest-, öl- und schmutzabweisend. Den Farbverstärker unverdünnt verwenden. Sowohl drinnen als auch draußen zu verwenden. 1 Liter reicht für ca. 6-8 qm. Tragen Sie den Farbverstärker jeweils auf 10 Fliesen auf, indem Sie ihn mit dem Imprägnierpad vorsichtig über die Fliesen streichen. Nach ca. 5 Min. mit einem fusselfreien Baumwolltuch einreiben. Den Vorgang wiederholen. Wenn die Fliese gesättigt ist, muss der Überschuss entfernt werden, da er sonst einen klebrigen Film auf der Oberfläche hinterlassen würde.

Azule-Fleckstop

Bereich: Diele, Wohnzimmer und alle anderen Innen- und Außenbereiche. Azule

Fleckstop ist transparent und farblos. Tragen Sie den Fleckstop auf 10 Fliesen auf und verteilen Sie ihn vorsichtig mit dem Pad über die Fliesen.

Azule Nano Spray

Azule Nano Spray ist ein Imprägnierspray und zusätzlicher Schutz gegen Flecken und Fettspritzer im Spritz- und Nassbereich z.B. in der Küche oder hinter dem Ofen. Das Spray hinterlässt einen transparenten farblosen Mikrofilm auf der Oberfläche. Halten Sie das Nano Spray im Abstand von 20 cm zur Wand und sprühen Sie in horizontalen Streifen möglichst übergangslos die ganze Fläche ab. Diese Behandlung sollte alle 3-6 Monate wiederholt werden. Eine Spraydose reicht für 30 m². Vertikal platzierte Zementfliesen müssen aber trotzdem zuvor mit der Imprägnierung behandelt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Material:

- Säurefreie Entkalker (Reinigungsmittel)
- Azule Flüssigseife (Reinigungs- und Pflegemittel)
- Schwamm, Eimer und Scheuerbürste
- Fusselfreies Baumwolltuch

Wöchentliche Pflege

Für eine optimale Haftung der Fliesen empfehlen wir generell die Verwendung einer Grundierung. „Weber Flevopol Uni“ ist ein universelles Vorstreichmittel, das auf fast allen Oberflächen eingesetzt werden kann (1 Teil Weber Flevopol Uni + 3 Teile Wasser). Ergiebigkeit: reicht für bis zu 30 qm je nach Verdünnungsgrad. Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller beachten Sie bitte deren Angaben und evtl. abweichende Trocknungszeiten.

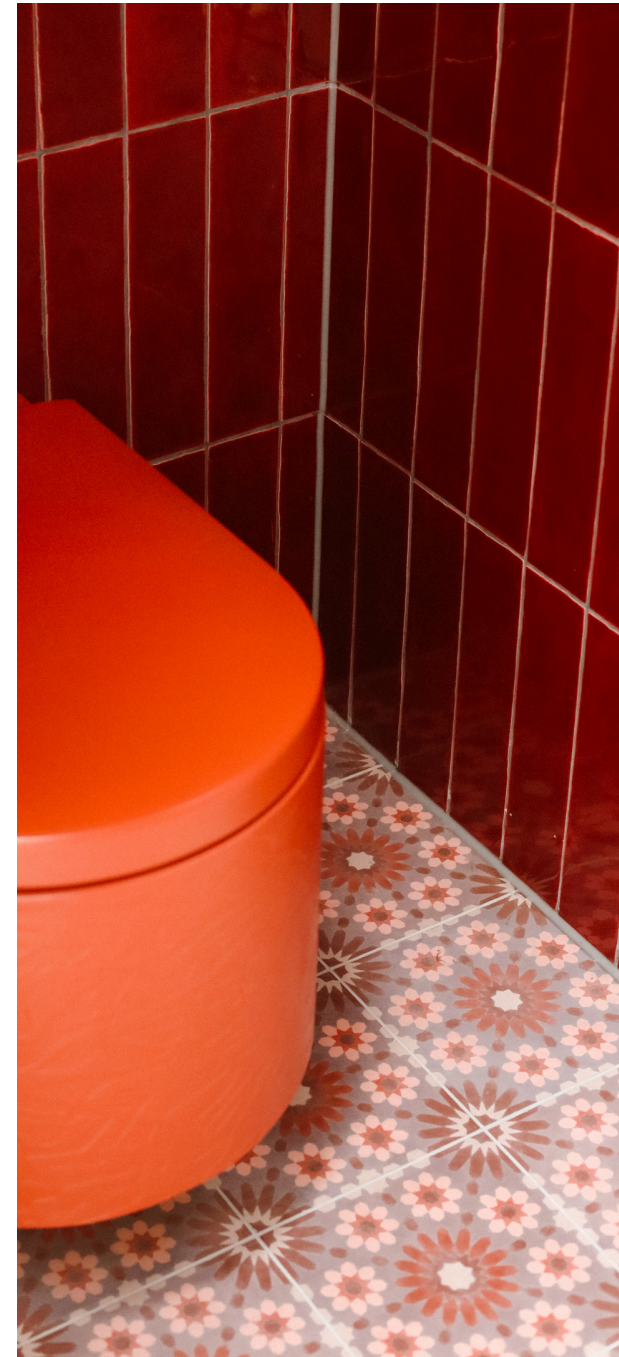
Reinigung von Zementfliesen in der Dusche

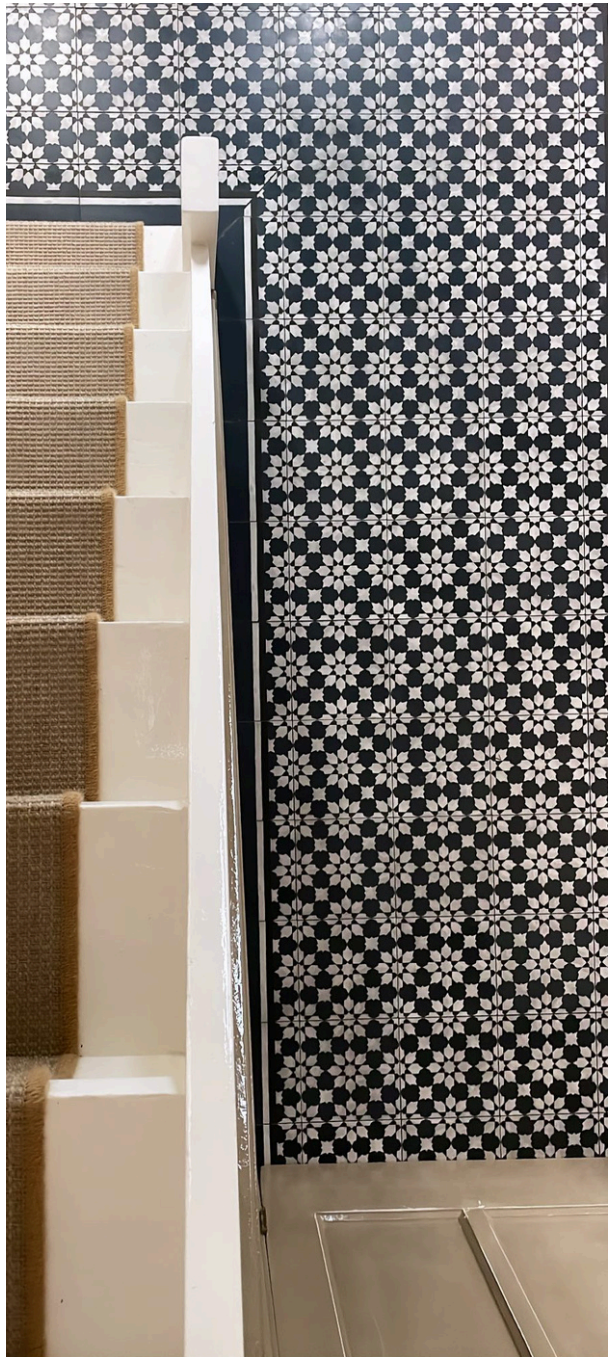
Reinigen Sie die Fliesen einmal pro Woche mit Azule Zementschleierentferner. Auch für Armaturen und Duschtüren geeignet. Das Abspülen und Trocknen kommt den Fliesen zugute. Wir empfehlen, in diesem Bereich bei Bedarf auch einmal im Jahr

eine neue Schicht Farbverstärker aufzutragen. Azule Farbverstärker ist ein Imprägniermittel, welches Harze enthält. Wenn es nicht gleichmäßig verteilt und sorgfältig eingearbeitet wird, kann es Flecken oder eine klebrige Oberfläche hinterlassen. Um dies zu verhindern, behandeln Sie immer nur 10 Fliesen gleichzeitig mit Azule Farbverstärker. Dieses Produkt enthält Lösungsmittel, sorgen Sie also für eine gute Belüftung. Lassen Sie den Farbverstärker nur einige Minuten einziehen und polieren Sie die Fläche anschließend mit einem Baumwolltuch. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nicht alle Flecken oder Anhaftungen verschwunden sind. Dies kann auch mechanisch mit einer geeigneten Poliermaschine erfolgen.

Starke Verschmutzung

Bei starker Verschmutzung der Fliesen empfehlen wir, diese zunächst mit Superboen zu reinigen. Dies ist ein sehr kraftvolles Reinigungsmittel, welches mit Wasser verdünnt mit einer Scheuerbürste oder einem Schrubber auf die Fliesen aufgetragen wird. Der Schmutzlöser kann sowohl für unbehandelte als auch auf imprägnierten Fliesen verwendet werden.





Wischen Sie immer mehrfach und gründlich mit sauberem Leitungswasser nach. Befindet sich die Verschmutzung unter der Imprägnierschicht und damit in den Fliesen, sind die Fliesen zunächst mit Azule Lösefix zu entschichten (alte Imprägnierschichten entfernen) und anschließend mit Superboen zu reinigen. Nach der Anwendung von Azule Lösefix muss der komplette Imprägniervorgang wiederholt werden.

Feuchtigkeitsflecken

Zementfliesen sind porös und nehmen Feuchtigkeit auf. Es ist möglich, dass der Unterboden noch Feuchtigkeit enthält, z. B. wenn der Kleber zu nass war oder wenn die Fliesen vor Beginn der Imprägnierung noch feucht waren. Dies kann zu weißen Flecken, sogenannten Kalkausschüßelungen, führen. Dabei handelt es sich um Kalzium, welches durch die Feuchtigkeit an der Oberschicht austritt. Sind die Fliesen erst einmal imprägniert, ist es schwierig, diese Flecken zu entfernen. Deshalb ist es so wichtig, dass der Untergrund / der Kleber / das Fugenmittel / die Fliesen absolut trocken sind, bevor imprägniert wird. In der Regel verschwinden diese Kalkablagerungen mit der Zeit. Regelmäßiges Wischen mit Azule Flüssigseife hilft, den Prozess zu

beschleunigen. Bei starken Ausschüßelungen können Sie Azule Lösefix anwenden. Danach die Fliesen bitte mit Säurefreie Entkalker reinigen, um den Weißstich so weit wie möglich zu entfernen. Sobald die Fliesen wieder sauber und trocken sind, müssen sie erneut mit dem Imprägniermittel für die Deckschicht imprägniert werden. Zementfliesen im Bad sind überhaupt kein Problem. Im Nassbereich empfehlen wir es allerdings nicht vorbehaltlos, wenn das Wasser in Ihrer Region sehr kalkhaltig ist, da Sie Zementfliesen nicht mit säurehaltigen Putzmitteln reinigen dürfen.

Fettflecken

Beim Kochen verursachte Fettflecken, z.B. durch Mayonnaise, Olivenöl oder andere fetthaltige Produkte können mit Azule Oil-Ex weitgehend entfernt werden. Gießen Sie Azule Oil-Ex auf den Fleck und lassen Sie es einwirken und trocknen. Das Oil-Ex verwandelt sich schließlich in eine weiße, pulverförmige Substanz, die Sie leicht mit einem feuchten Tuch abwischen können. Für ein gutes Ergebnis ist es in der Regel notwendig, diesen Schritt mehrmals zu wiederholen. Eine erneute Imprägnierung ist danach nicht erforderlich.

TIPPS UND TRICKS

- Lesen Sie immer die Hinweise auf den Verpackungen der Behandlungsprodukte.
- Arbeiten Sie sauber und in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie während der Behandlung die Fußbodenheizung aus.
- Bei Verlegung einer Fußbodenheizung verlegt wird, empfehlen wir, diese im Zementboden so zu verlegen, dass sie 6 cm unter den Fliesen liegt. Lassen Sie die Fußbodenheizung im ersten Monat nur ganz allmählich wärmer werden. Die Fußbodenheizung darf niemals an Heizungsrohre ohne separaten Thermostat angeschlossen werden und darf bei einem Zementfliesenboden niemals über 30 Grad aufgeheizt werden
- Prüfen Sie die Fliesen im Vorfeld auf Farbunterschiede. Am besten mischen Sie Fliesen aus verschiedenen Kisten.
- Verwenden Sie zum Abdecken des Fliesenbodens während der Renovierung atmungsaktive Folie oder eine farblose Folie. Decken Sie den Boden niemals mit Plastik oder Pappe ab, da dies Flecken verursachen kann.
- Verwenden Sie niemals säurehaltige Reinigungsmittel; Sanitärreiniger, Bleichmittel, Essig und Chlor beschädigen die Oberfläche der Zementfliesen.
- Wenn die Fliesen noch nicht imprägniert sind, lassen Sie so wenig Schmutz wie möglich auf den Fliesen. Kleber, Fugenmörtel, Bauschutt, Staub und Fußspuren können in die Fliesen einziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die zu befliesende Fläche eben und trocken ist. Bei neuen Zementestrichen muss eine zusätzliche Trocknungszeit berücksichtigt werden! Pro Zentimeter Estrich empfehlen wir eine Woche Trocknungszeit (abhängig vom Raumklima).
- Verwenden Sie für alle Abdichtungen in Bad und Küche einen säurefreien Dichtstoff. Wischen Sie die 8 aufgetragene Versiegelung immer mit Wasser ab, in dem ein paar Tropfen Azule-Seife aufgelöst sind.





- Lassen Sie Azule Fliesenöl niemals auf den Zementfliesen trocknen. Polieren Sie das Fliesenöl innerhalb von 5 Minuten nach dem Auftragen mit einem fusselfreien Baumwolltuch ein und entfernen Sie den Überschuss.
- Mit Fliesenöl getränkte Tücher können sich in Verbindung mit Sauerstoff entzünden. Sie können die Tücher in einem luftdichten oder mit Wasser befüllten Behälter aufbewahren. Alte Tücher vor der Entsorgung im Freien an der Luft trocknen lassen.
- Imprägnieren Sie Zementfliesen nicht vor der Verlegung. Dies dichtet die Fliese ab und verhindert, dass sie atmet und der Kleber könnte nicht richtig austrocknen.
- Um zu prüfen, ob die Fliesen wirklich trocken sind, können Sie ein Stück Papier für 10 Minuten auf die Fliesen legen. Wenn das Papier keine Feuchtigkeit aufgenommen hat, ist der Boden trocken genug, um mit dem Imprägnieren zu beginnen.
- Der Untergrund sollte möglichst gut nivelliert und stabil sein. Wenn der Unterboden Spielraum hat, können Risse entstehen, sich Fliesen lösen oder Fugen aufbrechen.
- Wenn Zementfliesen im Freien verwendet werden, legen Sie sie nie direkt in den Sand, sondern immer auf eine gehärtete Oberfläche. Es ist auch wichtig, dass Zementfliesen nicht dort verlegt werden, wo Witterungseinflüsse wie Regen und Sonne die Fliesen beeinträchtigen können. In geschützten Bereichen wie unter einem Dach oder einer Veranda, können Zementfliesen problemlos verlegt werden.
- Lesen Sie immer die Anweisungen auf den Produkten, die Sie zum Verlegen von Fliesen benötigen, wie z. B. Kleber, Fugenmasse und Imprägniermittel.
- Bereiten Sie vorab einen guten Plan / eine Skizze vor, wie Sie die Fliesen verlegen wollen, z. B. mit unserem Online-Fliesenplaner.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Behandlung die richtige ist, können Sie sich gerne an unseren Service wenden. Wir beraten Sie gerne, damit Sie sich auf ein schönes Endergebnis freuen können.

- Wenn Zementfliesen im Freien verwendet werden, legen Sie sie nie direkt in den Sand, sondern immer auf eine gehärtete Oberfläche. Es ist auch wichtig, dass Zementfliesen nicht dort verlegt werden, wo Witterungseinflüsse wie Regen und Sonne die Fliesen beeinträchtigen können. In geschützten Bereichen wie unter einem Dach oder einer Veranda, können Zementfliesen problemlos verlegt werden.

Fragen?

(Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr)

+49 (0) 30 49 78 32 20

info@designfliesen.de

